

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute kath. Bücher

anzuschaffen, haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten der alle seine Rückstände, die er dem „St. Peters Vote" schuldet ins Reine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents

- Prämie No. 1.** Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände in Zn. Lederband mit Goldpressung und feinem Goldschnitt.
- Prämie No. 2.** Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in weißem Celluloid-einband mit feinem Goldschnitt und Schloß.
- Prämie No. 3.** Vater ich rufe Dich, ein prachtvolles Gebetbuch mit großem Druck. In Zn. Stanzleder mit Blindpressung gebunden mit feinem Goldschnitt.
- Prämie No. 4.** Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz geprägtem braunem Leder mit Goldpressung Runden und Rotgoldschnitt.

Eines der folgenden prachtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Vote" auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents

- Prämie No. 5.** Alles für Jesus, ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattiertem Lederband mit Gold- und Blindpressung, Runden und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Brautleute.
- Prämie No. 6.** Legende der Heiligen von P. Wilh. Auer. Ein Buch von fast 800 Seiten mit 367 schönen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindpressung. Sollte in keinem Hause fehlen.
- Prämie No. 7.** Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.
- Prämie No. 8.** Rosenkranz aus feinstem echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Erstkommunikanten und Brautleute. Dieselben sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abschieden geweiht und mit den päpstlichen Ablässen sowie mit dem Brigittenablaß versehen werden.

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei, gesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

- Prämie No. 9.** Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller sonntags- und festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Pressung gebunden.

Bei Einsendung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrag einsenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einsehen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere

„St. Peters Vote"

Münster, Sask.

worden. Morse, welcher seiner Zeit \$20,000,000 Geld hatte, ist jetzt bankrott. Das Gericht hat ihm 15 Jahre Zuchthausstrafe zubilligt.

Der Durchschnittspreis eines Ackerlandes auf der Natchattan Insel beträgt \$272,173.

Die städtischen Behörden suchen zur Zeit das Problem zu lösen, was beim Herannahen des Winters geschehen könne um die über 50,000 Arbeitslosen, von denen mehr als 10,000 kein Obdach haben, vor der größten Not zu schützen. Von Dr. J. McCormick, dem Vorsitzenden des Obdachs-Komitees und dem Hafen-Kommissär Spooner ist der Verwaltung empfohlen worden, mehrere der gedeckten Quaibauten zu Holzwecken zu verwenden. Dieselben können mit geringer Mühe geschlossen und geheizt werden und sie sind geräumig genug, um viele Tausende von Feldbetten darin aufschlagen zu können. Allen Männern, die keine Arbeit und kein Heim haben, soll dort unentgeltlich Unterkommen gewährt werden, mit dem Vorbehalt, daß Jeder, dem Arbeitsgelegenheit geboten wird und der diese nicht ergreift, dieses Privilegiums verlustig gehen solle. Für die Unterstützung notleidender Familien wird von Stadtrate eine separate Bewilligung gemacht werden.

Paramie, Wyo. Das Regierungs-Zeichnung an der Universität von Wyoming registrierte am 15. Nov. 24 Grad unter Null. Es war dies die kälteste Novembernacht, die man jemals in Wyoming gehabt hat.

Chicago. Das Amendement, welches den Stimmgebern von Illinois bei der letzten Wahl unterbreitet worden war und bei welchem es sich um die Bewilligung von \$20,000,000 für die Konstruktion eines Kanals von Lockport, Ill., bis nach Utica, Ill., handelt, ist mit einer Mehrheit von etwa 80,000 Stimmen angenommen worden. Befagter Kanal soll ein Bindeglied für den geplanten Tiefwasserweg von den Seen bis zum Meerbusen von Mexico bilden. Die einschlägigen Arbeiten sollen bald in Angriff genommen werden und man hofft, diesen 14 Fuß tiefen Kanal von Lockport nach Utica bis zum Jahre 1915 fertigstellen zu können. Dadurch wird ein direkter Wasserweg zwischen Chicago und St. Louis hergestellt.

New Orleans. Ein Bericht von Colon in Panama besagt, daß man an einer Stelle unweit Guan, an der eine der Schleusen errichtet werden soll, auf einen unterirdischen See stieß, was eine Verzögerung der Fertigstellung der riesigen Wasserstraße von mehreren Jahren in Folge haben dürfte, abgesehen von den dadurch ungeheurer anwachsenden Geldkosten.

Memphis, Tenn. Durch das Geständnis eines gewissen „Tib" Burton werden etwa 300 Einwohner aus Obion County, Tenn., direkt oder indirekt mit der Lynchung des Advokaten Quentin Rauten in Reelfoot Lake und anderen Nachreiter-Schandtaten in Verbindung gebracht. Etwa 75 derselben befinden sich bereits im Gewahrsam der in „Camp Memo" bei Dightonville, Tenn., liegenden Staatsmilizen. Unter den Verhafteten befindet sich der Rädelsführer der Mörderbande, Garrett Johnson. Ein anderer Gefangener, Frank Verriner, legte ebenfalls ein Geständnis ab, durch welches etwa 20 direkt der Lynchung beschuldigt werden. Dieser sowie Burton wurden zur Sicherheit nach Nashville gebracht.

St. Paul. Da Wm. J. Bryan nach seiner dritten Niederlage vom politischen Schauplatz abtreten muß, betrachtet man hier jetzt John A. Johnson, der zum dritten Male als Demokrat zum Gouverneur erwählt wurde, obwohl der Staat Minnesota sonst überwiegend republikanisch ist, als den logischen Präs-

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Eure Rechnungen

werden durch Eure Küche bezahlt werden.

Sendet Euren Rahm zu uns.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.

Schreibt uns um Auskunft

The Central Creamery Co. Ltd.

HUMBOLDT - - SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge

Eastlawewan Street, Nosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasschneidern, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren Koksöfen, Kanges u. Furnaces De Laval Rahm Separatoren Eldredge B. Rahmmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Dreschmaschinen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemptorie. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER

HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit.

Nur für deutsche Katholiken.

Zwei unskatirierte Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation. S. W. 1/4 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2 E. 1/4 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2 Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 1 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.

Preis \$13 per Aker. Davon \$4 per Aker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Aberrückkunft, zu 8 Prozent Zinsen. Man benutze die Gelegenheit sogleich. Nachfragen in der Office des „St. Peters Vote".

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$3,200,000
RESERVE-Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. DORION

von Souda hat eine neue Filiale errichtet
...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto.
Postgraduiert in Chicago und New York.
Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen.
Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Zweigoffice Tage: Wadena Montags, Watoon Dienstags jeder Woche.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Würst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft

Schaeffer & Repensky

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen.

J. G. Bouranel - - Rosfeld, Sask.

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Leserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schnörkliggeschriebene Korrespondenz verfehlt die Seher in ungemessene Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gedient, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trübel genug.

Zugelaufen.

Hier im Pfandstall befindet sich eine schwarze Kalbin mit teilweise weißen Kopf. Ist nicht gebrandmarkt, Alter 7-8 Monate. Der Eigentümer soll sie abholen.

Robt. Neumater,

Humboldt, Bog 54.

Identitäts-Kandidaten für 1912. Die Demokraten Minnesotas glauben, daß wenn ihrem Gouverneur und nicht Bryan in Denver die Nomination zugefallen wäre, die Wahl einen anderen Verlauf genommen haben würde. Sie glauben, daß er nicht nur im Mittelwesten, sondern auch in den Oststaaten bedeutend besser gelaufen wäre wie Bryan, gegen den das konservative Element der Partei noch ebenso unverföhlich gestimmt war, wie vor zwölf Jahren. Durch den Ausfall der Wahl ist Gouverneur Johnson zur hervorragendsten Persönlichkeit in der demokratischen Partei geworden.

Philadelphia. Brandstifter zündeten hier den Holzhof der A. & J. J. Williams Company, 2. und York Str., an, der vollständig in Asche gelegt wurde. Der Schaden wird auf \$750,000 geschätzt. Die ganze Hartholz-Einrichtung des neuen Opernhauses von Oscar Hammerstein, an Broad und Poplar Str., fiel den Flammen zum Opfer und die Fertigstellung des Theaters wird dadurch beträchtlich verzögert werden. Der Verkehr auf der Pennsylvania-Bahn wurde durch den Brand empfindlich gestört.

San Francisco. Infolge vulkanischer Störungen wurde die Insel Bagolar, 60 Meilen von Unalaska, einer großen Veränderung unterzogen. Der Mount McCulloch z. B., welcher seine Entstehung einem vor einem Jahre stattgefundenen Erdbeben verdankt und eine Höhe von 300 Fuß hatte, ist wieder verschwunden und an seine Stelle ein 80 Fuß tiefer See getreten.

Capt. G. E. D. Diamond hat sich nach einem weit über hundert Jahre ausgehnten Leben, in dem er als Vortragsredner in Gesundheitspflege und als Herausgeber eines Journals über Vegetarianismus tätig war, gezwungen gesehen, sich in seinem 113. Lebensjahre um wohlthätige Unterstützung zu bewerben. Er erschien neulich im Emergency-Hospital und bat um Aufnahme im Armenhause. Der Greis wurde im Jahre 1786 im Schatten des Plymouthfelsen geboren und erinnert sich noch an die Expedition gegen die Piraten in der Barbarei, an den Krieg von 1812 und andere Ereignisse, von denen die jetzt lebende Generation in der Büchern der Geschichte liest. Er bekannte sich im Jahre 1828 zum Vegetarianismus und hat vorzugsweise von Rüben und Zwiebeln gelebt. Der Greis ist noch verhältnismäßig rüstig.

Bloomington, Ill. Hier gab am 3. Nov. der 93jährige Fra Stone, einer der ältesten Bürger im Staate Illinois, seinen Stimmzettel ab. Wie Stone sagte, wollte er damit zum 20. Male den Präsidenten der Ver. Staaten wählen helfen. Zum ersten Male stimmte er im Jahre 1838 für Martin Van Buren, dann für William Henry Harrison, Henry Clay in 1844, General Zachary Taylor in 1848, General Winfield Scott in 1852, General Fremont in 1856, Lincoln in 1860 und 1864, General Grant in 1868 und 1872, Rutherford B. Hayes in 1876, Garfield in 1880, James G. Blaine in 1884, Benjamin Harrison in 1888 und 1892, für McKinley in 1896 und 1900 und Theodore Roosevelt in 1904. Stone stimmte für 14 siegreiche Kandidaten.

Santa Fe, N. M. In den Bergen von Rio Arriba County sind gegen Ende des letzten Monats 6 Hirten und 20,000 Schafe bei einem schrecklichen Blizzard zu Grunde gegangen. Der Schnee lag 5-10 Fuß tief.

Dallas, S. D. Die Verlosung der Rosebud-Reservation in Tripp County wurde am 21. Okt. beendet, nachdem 6000 Personen Lose genommen hatten. Superintendent Witten und seine Gehilfen begannen sofort die Arbeit der Deff-

nung der übrigen Applikationen, um zu sehen, ob Personen zweimal registrierten. Wenn der Gewinner eines Stück Landes zweimal registriert haben sollte, so wird sein Los für ungültig erklärt. Gleich nach Abschluß der Verlosung begannen die neuen Heimstättegründer die Arbeit des Umzuges nach ihren neuen Wohnsitz. Die provisorischen Holzgebäude, die in den letzten Wochen in großer Anzahl in Dallas errichtet worden waren, werden jetzt auf Wagen nach den Plätzen hinausgefahren, wo die Ansiedler neue Ortschaften zu gründen gedenken. Nach einer ungefähren Schätzung haben die Bewerber in der Verlosung die Summe von \$2,000,000 während ihres Aufenthaltes in den Registrationsorten ausgegeben.

Foraker, Okla. Frank S. Seward, ein angesehenes Eisenwarenhändler und Vorkämpfer des demokratischen Stadt-Komitees, getretet am Tage vor der Präsidentschaftswahl mit dem wohlhabenden Farmer John H. Milam, einem Republikaner, in einen politischen Streit, in dessen Verlauf Seward seinen Revolver zog und Milam erschoss.

Los Angeles, Cal. Die Farmer von Lancaster im Antelope Tal haben ein großes Kesseltreiben auf die sich unheimlich vermehrenden Kaninchen verstelltet, welche unter den Feldfrüchten bedeutenden Schaden anrichteten und gewaltige Breche in die Heuernte schlugen. Die mit Knüppeln bewaffneten „Jäger“ schwärmten in einer drei Meilen langen Linie an, die Langohre vor sich auf einen Platz zusammentreibend, wo sie allesamt totgeschlagen wurden. In zwei bis drei Fuß hohen Haufen lagen die toten Tiere aufeinander getürmt. Gezählt hat sie niemand, aber man schätzt, daß bei diesem Kesseltreiben etwa 10,000 Hasen ihr Leben lassen mußten.

Der „St. Petersbote“ nach Europa.

Mehrere Ansiedler der St. Peters-Kolonie haben den Gebrauch, ihren Angehörigen in der alten Heimat den „St. Peters Bote“ zuzuschicken, damit die jenseits des Ozeans weilenden Lieben ohne vieles und langes Briefschreiben erfahren, wie es uns in unserer neuen Heimat ergeht, welche Fortschritte wir hier machen, und wie es sonst hier ausschaut. Portofrei kostet der „Bote“ nach Europa jährlich \$1.50, welcher Betrag im Voraus zu bezahlen ist.

Zur gest. Beachtung.

Der auf die erste Seite dieser Zeitung aufgeklebte kleine Zettel gibt das Datum an, bis wie weit die Zeitung bezahlt ist. Jeder Leser kann daraus ersehen, ob und wie lange er im Rückstande ist und, wenn nötig, greife er einmal gehörig in den Geldsack und erfreue den „kleinen Peter“, damit er endlich den Kinderschuh entwächst und ein größeres Gewand anlegen kann.

Hoodoo Cash ..Store..

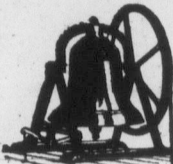
Wir haben in Hoodoo unsern neuen Store in General Merchandise, Schnittwaren, Eisenwaren u. s. w. eröffnet u. bitten die dortige Einwohnerschaft um geneigten Zuspruch.
Hoffmann Bros., Hoodoo

ST. LOUIS BELL FOUNDRY

2735-37 Lyon Str.

St. Louis, Mo.

Stuckstede & Bro.



Kirchenglocken

Glockenspiele u. Geläute

bester Qualität.

Kupfer und Zinn

Dana Hotel

...und Bar...

Vorzügliche Accomodation.

W. A. Strong, Eigentümer

DANA, SASK.

Farm zu verkaufen.

Unterzeichneter ist willens seine Farm S. D. 1/4 von S. 12, T. 89, R. 23 zu verkaufen. Diese Farm liegt 8 Meilen südlich von Humboldt und grenzt im Westen an die Kangeline. 30 Acker sind sehr gut unter Kultur. Unstreitig hat die Farm eine günstige Lage und wenn in Kürze die Bahnlinie von Regina nach Prince Albert durchgebaut wird, liegt die Farm noch keine 1/2 Meile von der Station entfernt. Käufer mögen gest. im Kloster zu Münster vorsprechen.

Joseph Scheiber.

Zu verkaufen!

Unterzeichneter ist willens seine Farm, N. W. 1/4 von S. 18, T. 86, R. 21 zu verkaufen. Diese Farm liegt 6 Meilen südlich von Münster u. grenzt gegen Westen an die Kangeline, also günstig gelegen. 50 Acker sind unter Kultur und der Boden ist gut. Haus 16 x 20 Fuß groß, sehr gut gebaut und angestrichen. Stall ebenfalls sehr gut und 16 x 12 Fuß groß. Ein Schweinestall aus Logs mit Bretterdach ist auf der Nordseite an den Viehstall angebaut und bietet Raum für 20 große Schweine. Auf der Westseite des Vieh- und Schweinestalles ist ein geräumiger Hühnerstall aus Rasen angebaut. Fruchthaus aus Brettern 14 x 20 Fuß. Das Ganze ist bequem und gut eingerichtet. Ein schöner schwerer Pappelwald bietet guten Schutz gegen den Nordwind. 30 Acker für Weide sind teilweise mit 2 und teilweise 3 Drähten eingezäunt. Der Platz ist unstreitig einer der schönsten in der Umgebung. Der Preis beträgt \$3000 gegen teilweise Anzahlung oder \$2800 gegen volle Barzahlung. Kauflustige sind ersucht das Heimwesen in Augenschein zu nehmen.

Benedikt Ruettimann.

Berlangt.

Ein Mann und eine Frau. Ein Mann als Pförtner für die Bank of Commerce, Humboldt und eine Frau fuer die Arbeiten im Hause des Managers. Kost ist frei. Guter Lohn und beständige Arbeit fuer das ganze Jahr fuer die richtigen Leute garantiert. Deutschsprechende Leute haben den Vorzug.

Wendet euch sofort an den Manager der
Canadian Bank of Commerce
...Humboldt, Saskatchewan...

„St. Peters Bote“

I. O. G. U.

Das „St. Peters Bote“ wird von den Bistümern...

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen oder Änderungen...

Drucknummern werden, wenn verlangt, frei versandt...

Bei Änderung der Adresse vergesse man nicht sowohl...

Weder sollte man nur durch registrierte Briefe...

Post- oder Expressanweisungen (Money Orders)...

Die für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

- 29. Nov. 1. Adventssonntag. Ev. Es werden Zeichen geschehen. Saturninus. 30. Nov. Mont. Andreas. 1. Dez. Dienst. Richard. 2. Dez. Mittw. Bibiana. 3. Dez. Donnerst. Franz Kav. 4. Dez. Freit. Barbara. 6. Dez. Samst. Sabbas.

Editorielles.

Mit dem ersten Sonntag in Advent, der heute auf den 29. Nov. fällt, beginnt die hl. Adventszeit...

St. Peters Kolonie.

Das Wetter der letzten Woche war sehr schön. Am 17. Nov. schmolz fast aller Schnee dahin...

In Zulba wurden am 17. Nov. von P. Theophanis, O. S. B., getraut Thomas Meier und Anna Benker.

Frau V. Schwarz nördlich von St. Gregor hat eines ihrer besten Pferde verloren.

Der Storch hat der Familie Bedmann aus Bruno drei frische, gesunde Knäbchen auf einmal gebracht.

Die offizielle Nomination des Kandidaten für die Nachwahl im Humboldt Wahlkreis...

Wenn nämlich kein anderer Kandidat außer H. W. A. Matherwell aufsteht, dann ist keine Wahl notwendig.

Verpöflet nicht die Gelegenheit Euch unsere Bar- und Spezial-Offerte zu Nutzen kommen zu lassen.

Nentlich haben wir eine große Sendung der bekanntesten Kalender erhalten...

Kalender für 1909. Preis pro Stück 25¢. Man bestelle bald, ehe der Vorrat zu Ende geht.

Gebräucher „Ogilvie's Royal Household“ Mehl, welches das Beste ist und die Great Northern Lumber Co. Ltd. feil bietet.

Der hochw. P. Casimir, O. S. B., ist letzten Samstag von Toronto zurückgekehrt. Er hat in jener Stadt einen Kursus in der Segel- und Druckerkunst genommen.

Probiert den Chase und Sanborn „Seal brand“ Kaffee. Wenn ihr ihn einmal gebraucht, werdet ihr ihn immer gebrauchen.

Vom 1-30 Dez. werden Exkursionszüge nach dem östlichen Canada laufen. Das Billet nach allen Punkten westlich von Montreal kostet \$47.50.

Mit einem Besuche beehrten die Office des „St. Peters Boten“ letzten Donnerstags die Herren W. R. Matherwell, M. V. A., A. Turgeon M. V. A. und John Brinkmeier.

Debentures gekauft.

Wir kaufen Debentures von Schul-Districten, „Villages“ etc. Schreiben Sie an uns. Thomson & Parsons, = Watson, Sask.

Die Verleumdung, die ich gegen Mr. Anton Meiners von Bruno ausgesprochen habe, ist unwahr und gelogen von mir.

In der Maria Himmelfahrtsgemeinde zu Dead Moose Lake wird nächsten Freitag die Pfarrschule, in der Fräulein Theresia Wiegand 8 Monate ohne Unterbrechung als Lehrerin fungierte, geschlossen werden.

In den ehrwürdigen Stand der Ehe sind getreten in Annahem am 24. Nov. Herr Bachmitt und Fräulein Döppler, in Watson Peter Schwindt und Anna Wingen; am 25. Nov. in Annahem Hermann Schmitz und Antonia Paulsen, in Watson Paul Wickenhauser und Gertrud Herdrick; am 26. Nov. in Engelfeld Eugen Wberley und Anna Breder.

Die hochw. Oblatenpatres Hlland und Brabender, welche in Annahem und Lenora Lake eine höchst erfolgreiche Mission gegeben haben, sind letzten Montag wieder abgereist.

Herr V. D. Thomson in Watson hat 4 junge Wolfshunde zu verkaufen. Sie sind 9 Wochen alt und von einem großen schottischen Hirschhunde gekreuzt worden.

Am vergangenen Samstag Abend wurde in Münster eine politische Versammlung gehalten, unter dem Vorsitz des Herrn Pilla, zu welcher sich 50-60 Wähler eingefunden hatten.

Beziehung empfehlenswerten Ehrenmann kennen gelernt habe. Zum Schlusse dankte er seinen Freunden, daß sie trenn zu ihm gestanden seien und ersuchte sie einstimmig für Herrn Matherwell einzutreten.

Beziehung empfehlenswerten Ehrenmann kennen gelernt habe. Zum Schlusse dankte er seinen Freunden, daß sie trenn zu ihm gestanden seien und ersuchte sie einstimmig für Herrn Matherwell einzutreten. Dr. Neely hielt hierauf eine kurze Ansprache zu Gunsten Matherwells. Wiederholt wurden etwaige Gegner Matherwells aufgefordert Ansprachen zu halten.

Sogleich nach der liberalen Konvention hieß es die Konservativen würden am Montag den 23. Nov. eine Konvention abhalten. Eine solche trat auch wirklich zusammen.

Der Jahmarzt, Dr. Zimmermann von Toronto wird Münster am 28. Nov., Engelfeld am 27. Nov. und Humboldt am 30. Nov. und 1. Dez. besuchen.

In Watson wurde am vergangenen Donnerstag Abend und zu Engelfeld am Freitag Abend eine Versammlung abgehalten, bei welcher Herr Brinkmeier und Herr Matherwell Reden hielten.

Korrespondenzen.

Donnerstag, 15. Nov. '08. Weiter „St. Peters Bote!“ Wir lassen dir, unseren Freunden und Bekannten

wissen, daß wir, Gott sei Dank, gesund und wohlbehalten in unserer neuen Heimat in British Columbia angekommen sind. Das Wetter ist schön und die Arbeit im Feld und Garten ist noch im vollen Gange.

Grüß an Alle Freunde und Bekannten, Albert Kengel und Familie.

Aus dem östlichen Canada ging uns eine Karikatur mit folgender Aufschrift zu:

Werter „St. Peters Bote!“ Einliegend finden Sie das „protestantische Pferd“ von dem in Ontario bei jeder Wahl Gebrauch gemacht wird.

Es ist leider traurig, daß so viele Katholiken Zeitungen halten wie die „News“ und „Telegram“ und was noch schlimmer ist, nach deren Vorschrift in der Provinzial oder Dominion Wahl stimmen.

Ballerton, Ont., den 13. Nov. '08. (Der „St. Peters Bote“ ist leider nicht imstande über die politischen Zustände Ontarios selbst ein Urteil zu fällen, da er die obengenannten Zeitungen weder hält noch näher kennt.)

Die liberale Konvention zu Humboldt am 18. November.

Am vergangenen Mittwoch Nachmittags 2 Uhr trat in Humboldt die Konvention der Liberalen zusammen, um für die kommende Nachwahl einen Parteikandidaten aufzustellen.

Nachdem die Papiere der 62 Delegaten geprüft und diesen ihre Sitze angewiesen worden waren, erklärte der Vorsitzende, Herr F. J. Hauser, daß die Versammlung jetzt zur Entgegennahme von Anträgen bereit sei.

Nun wurde zuerst Herr Brinkmeier aufgefordert eine Ansprache zu halten. Er entsprach mit einer Rede von etwa 5 Minuten, welche bei allen Anwesenden den allerbesten Eindruck machte, sowohl

von den Fähigkeiten als auch von dem Charakter und der Mäßigung der Redners. Hierauf wurde auch Herr Mothertwell ersucht eine Ansprache zu halten. Der Minister antwortete mit einer längeren Rede, auf deren Inhalt wir nicht näher eingehen wollen. Jedoch können wir uns nicht enthalten den folgenden denkwürdigen Passus aus derselben der Begeisterung zu entnehmen:

Ich verstehe und würdige sehr gut Ihren Wunsch... einen Mann aus Ihrem Kreise erwählt zu sehen. Nun, in fünf Jahren wird eine andere Wahl stattfinden und Sie können versichert sein, daß kein Scott und kein Mottet sich darein mischen wird. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Scott Regierung mich jetzt unter jeder Bedingung gemißt wünscht. Ich sage es in ein offenes Geheimnis. Jedermann weiß es und es würde nichts nützen es zu verneinen.

Bei der darauf folgenden Abstimmung erhielt Bruntmeier 22 Stimmen, während Mothertwell 40 zustielen. Die deutschen Delegaten standen daher mit wenigen Ausnahmen treu zu Bruntmeier, denn nur 26 deutsche Delegaten waren auf der Konvention zugegen. Außerhalb der deutschen Precincts war Herr Bruntmeier sozusagen ganz unbekannt, da es ihm nach seinem Hervortreten als Bewerber an der nötigen Zeit gemangelt hatte, die übrigen Precincts zu besuchen. Daher war für ihn nur dann ein Sieg zu hoffen, wenn ihm von anderer Seite genug Delegaten aus dem einzigen Grunde zustielen weil Mothertwell ein Auswärtiger ist. Der Erfolg zeigte, daß dies nicht der Fall war.

Obwohl also Bruntmeier unterlag, so errang das Deutschtum mit ihm doch einen großen Sieg. Erstens wurde unter den Deutschen Einigkeit erzielt, da diesmal die Deutschen fast ohne Ausnahme für Bruntmeier eintraten. Zweitens ist das Deutschtum ungemein in der Achtung der Nichtdeutschen gestiegen durch das ganze Auftreten Bruntmeiers, vor dem Männer wie Generalanwalt Turgeon und Minister Mothertwell jetzt unterhöhen ihre größte Achtung aussprechen, und von dem sie sagen, daß er ihrer Ansicht nach derjenige ist welcher bei der nächsten Wahl als Nachfolger Mothertwells gewählt werden wird. Dazu kommt endlich noch, daß Minister Mothertwell im Interesse seiner Kandidatur jetzt die St. Peters Kolonie bereist und dadurch die Leute kennen und achten lernen wird, weshalb man auch erwarten kann, daß von Seiten der Regierung eine höhere Würdigung des Deutschtums sich zeigen wird.

Obwohl wir gerne gesehen hätten wenn die St. Peters Kolonie mit ihrem berechtigten Wünsche schon jetzt einen Vertreter nach Regina zu schicken, durchgedrungen wäre, so glücken wir doch, daß wir uns für jetzt zufrieden geben können und daß dafür der Erfolg das nächste Mal um so sicherer sein wird, wenn wir die endlich gewonnene deutsche Einigkeit festhalten und pflegen.

Kirchliches.

Die Appele, Sask. Die Oblatenpatres haben zur Zeit 2 neue Kirchen, welche in wenigen Tagen fertig gestellt und eingeweiht werden. Die eine derselben liegt auf dem Gebiete der ehemaligen Industrieschule, 18 Meilen von Du Appelle entfernt. Ihr Bau wird \$12,000 kosten. Father Hugonard O.M.F. ist seit 30 Jahren dort tätig. Als er zum ersten Male ankam, war noch Alles heidnisch. Niemand konnte lesen oder schreiben. Heute aber singen die Kinder der Industrieschule die schönsten Lieder, sie besitzen ein schönes neues Gesangbuch in

ihrer Sprache. Man kann diese Notstände als zivilisiert betrachten. In der Industrieschule sind gegenwärtig 240 Kinder.

Chicago, Ill. Unter großartiger Teilnahme wurde hier am 15. Nov. der erste amerikanische Missionkongreß gefeiert. Er gilt als ein Zeichen der Separierung der katholischen Kirche in Amerika von der Jurisdiktion der Kongregation der Propaganda und als Beginn deren Selbstständigkeit. Mehr als 80 Erzbischöfe, Bischöfe und Aebte, sowie 750 Priester und 1500 Delegaten waren zugegen u. darunter befanden sich: Bischof Legat von St. Albert, Alberta Can, dessen Sitz der nördlichste in Amerika ist und Vater Lacombe, der Pionier-Missionär von Canada, ein 81-jähriger Greis. Er begann vor langen Jahren seine mühevollen Arbeit unter den Schwarzfuß-Indianern. Auch war Sir Charles Fitzpatrick, der Oberrichter von Canada anwesend und hielt eine Rede. Die Würdenträger der Kirche, Priester u.s.w., eskortiert von einer Ehrenwache von 500 uniformierten Knights of Columbus, zogen in Prozession von der bischöflichen Residenz um die Kathedrale und betreten sodann das Gotteshaus, woselbst eine Pontifikalmesse vom päpstlichen Adegaten Mgr. Diomedeo Falconio zelebriert wurde. Der hochwürdigste Bischof von New Orleans, James J. Blenk, hielt die Predigt. Mgr. Falconio verkündete, daß ihm von Sr. Eminenz dem Kardinal Merri del Val ein Schreiben zugeing, worin er benachrichtigt wird, daß Sr. Heiligkeit Paps Pius X. ihn beauftragt in seinem Namen dem ersten amerikanischen Missionkongreß sowie der „Catholic Church Extension Society“ seinen Glückwunsch zu übermitteln und seinen Apostolischen Segen zu erteilen.

Montrou, N. Y. Am 8. Nov. begann hier die dreitägige Feier des 50-jährigen Jubiläums der hiesigen deutschen St. Peters-Gemeinde. Den Feierlichkeiten wohnten kürzlich der hochw. Erzbischof Farley von New York und viele Priester bei. Die St. Peters-Gemeinde wurde im Herbst 1858 durch den hochw. Gehinger gegründet. 1860 wurde die 1. Kirche eingeweiht. Im vorhergehenden Jahre (1859) war der Benediktiner P. Oswald Moosmüller Rektor der jungen Gemeinde geworden, dem im August 1860 Pastor John Kaufeisen im Amt folgte. Die zweite Kirche wurde 1872 durch Erzbischof McCloyes eingeweiht. Nachdem mehrere andere Priester an der Gemeinde gewirkt hatten, übernahm am 7. Mai 1907 Rev. J. F. Rummel, der gegenwärtig noch Rektor der Gemeinde ist, die Seelsorge in Montrou. Der Pfarrsankel wurde von Anfang an die größte Aufmerksamkeit gewidmet. Seit 1888 haben die Mallinckrodt-Schwester die Leitung übernommen. Die Gemeinde besteht aus 1500 Seelen. (P. Oswald Moosmüller O.S.B. war der erste Prior des Klosters Cluny in Illinois, dessen Mitglieder in 1903 nach Canada zogen und das St. Peters Kloster gründeten. A. D. R.)

Baltimore, Md. Aus Rom ist ein Breve hier eingetroffen, durch das der hochw. Owen W. Corrigan, Rektor der hiesigen St. Gregorius-Kirche und Generalvikar, zum Titularbischof von Macera und zum Weihbischof von Baltimore ernannt wird. Die Konsekration Mgr. Corrigans wird am zweiten Sonntag im Januar in der hiesigen Kathedrale stattfinden.

St. Meinrad, Ind. Im hiesigen Benediktinerkloster ist aus Evansville die Nachricht von dem Tode des Bruders Casimir Bilger, O.S.B. eingetroffen. Bruder Casimir erlag am 4. Nov. im St. Marien Hospital in Evansville der Wassersucht. Er war in Seimbach in Baden am 19. Juni 1840 geboren und

Maschinerie & Eisenwaren

Kommt zu uns wir haben immer eine vollständige Auswahl Eisenwaren an Hand. Wir sind Agent für die berühmten Deering Ernte Maschinen, die besten der Welt. Wir haben Chatham und Petrolia Wagen, hölzerne und eiserne Eggen, Rasenschneider. Rolle Auswahl in Rock Island und Emerson Pflüge. Wir verkaufen die Lawyer und Massey Drech und Road Maschinen. Ferner Brunnenmaschinen Gasoline Engines. Sharples Rahm Separatoren.

Versichert eure Gebäude bei uns Gute und reelle Behandlung zugesichert.

NORDICK BROTHERS ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Münster, Sask., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Aus und erfreut sich einer sehr großen Kundenschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, Sask.

Sinclair Elliot, B. A. L. L. B.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar. Geld zu verleihen auf Grundbesitz. Pünktlichkeit ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäfte.

Office: McClocklin's Office Building, bei Naismith & Waddell, MAIN ST. HUMBOLDT, SASK.

Der Pionier-Store von ...Humboldt...

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Mein Geschäft wird größer jedes Jahr. Die Ursache muß sein, daß ich jeden reell und billig bediene, meine vielen alten Kunden, die schon seit Gründung meines Geschäftes treu zu mir halten, können dieses wohl bestätigen. Auch aufs Weitere soll dieses meine Geschäftsregel sein und ich lade alle ein bei mir vorzusprechen:

In meinem Laden findet Ihr alles was zum Lebensunterhalte nötig ist. Soeben ist eine neue Sendung Frühjahrs Schnittwaren, die schönsten Muster, eingetroffen, die unter der Geldklemme mit leiden müssen.

Meine Schuhe sind die allerbesten McCready's, eine Garantie geht mit jedem Paar.

Über Mehl u. Futtermittel brauche ich kein Wort zu verlieren, alle meine Kunden stimmen mit mir darüber ein, daß ich das beste u. billigste Mehl in Humboldt verkaufe, versucht einen Sack und vergleicht die Preise.

Meine Ackerbau-Gerätschaften Umsatz geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die weltberühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneider, u. z. z. Farmwagen kann ich Euch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Da ich zu viel Eisen im Feuer habe, so habe ich mich entschlossen mit meinem Vorrat, bestehend aus 12 Buggies aufzuräumen, und offeriere dieselben zum Spottpreise von 75 bis 80 Dollar laar oder auch auf Zeit, mit gesicherten Noten. Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Zutrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll,

Gottfried Schäffer.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	99 1/2 c
" " 2 Northern	96 3/4 c
" " 3	94 3/4 c
" " 4	89 c
" " 5	81 c
" " 6	70 1/2 c
Futterweizen No. 1	70 1/2 c
" " 2	65 1/2 c
Hafer No. 1 weiß	87 1/2 c
" Rejected "	85 c
Gerste No. 3	53 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.17 1/2
Kartoffel	50 c
Mehl, Egilvie Royal Household	\$3.20
" Mount Royal	\$3.05
" Glenora Patent	\$2.90
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.45
" XXX	\$1.50
Alles per Sack von 98 Pfd.	
Butter Creamery	32 c
" Dairy	23 -- 30 c
Rind, Stiere, gute, per Pfd.	3 1/2 c
fette Kühe	3 1/2 -- 4 c
halbfette Kühe	2 1/2 -- 3 c
Kälber	5 c
Schafe	6 c
Schweine 125 -- 250 Pf.	5 1/2
" 250 -- 325 Pf.	4 1/2

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Föhren und Cederholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.

Jos. Tembrock Muenster, Sask.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$.80
" " 2	.76
" " 3	.74
" " 4	.70
" " 5	.60
" " 6	.47
Futter Weizen No. 1	.40
" " 2	.35
Hafer No. 1	.25 -- .27
Gerste No. 1	.25 -- .35
Flachs No.	.85
Mehl, Patent	3.15
" Bran "	1.25
" Short "	1.40
Kartoffeln	.40 -- .50
Butter	.17
Eier	.20

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art

Wagen, Schlitten „Cutters“.

Gelder zu re. leih. u. auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

Berlangt, das Leser, welche ihren Wohnsitz wechseln, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

Great Northern Lumber Company Ltd.

Händler in Lumber, General Merchandise & Hardware.

Humboldt, Saßlathewan.

Unser Geschäftsname zeigt an, daß wir Bauholz verkaufen. Wir brauchen nur hervorzuheben, daß wir eine große Auswahl aller Sorten von Baumaterial an Lager haben. Unser ganzer Wintervorrat von General Merchandise ist jetzt da und wir offerieren die vollständigste Auswahl in jeder Hinsicht des Geschäftes.

Wir wollen ihre Kundschaft; wir sind in Humboldt gewesen seit Gründung der Stadt und haben uns den Ruf ehrlicher und rechtschaffener Geschäftsleute erworben. Wir helfen unseren Kunden durch, wenn sie der Hilfe bedürftig sind nachdem sie angefangen haben ihr Land zu bebauen und das meiste ihres Geldes im Begründen ihres Heims, im Ankaufen der nötigen Maschinen, Rinder und Pferde verausgabt haben. Wir haben sie nicht gedrängt für Bezahlung zur Zeit der Mähernte, sondern, unseres eigenen Verlustes nicht achtend, haben wir den Termin verlängert und so in der Not die Bürde mit ihnen getragen. Wir sind überzeugt, daß unser Entgegenkommen geschätzt werde und die Leute sich insofern erkenntlich zeigen, daß sie in Zukunft bei uns einkaufen. Wir garantieren allen etwaigen Kunden ein ehrliches, redliches Geschäft und höfliche Bedienung.

Einige Worte über unsere Waren: Wir sind stets darauf bedacht eine Auswahl von guten, zweckdienlichen Waren auf Lager zu haben; wir befassen uns nicht mit unechten Waren, die gut zu sein scheinen aber in Wirklichkeit nichts taugen. Solche Sachen sind immer zu teuer und deshalb halten wir sie gar nicht. Wenn wir etwas verkaufen, so sehen wir darauf, daß unsere Käufer auch damit zufrieden sind. Wir sind der Ansicht, daß eine gute Ware zu einem redlichen, vernünftigen Preise am Ende billiger ist als billiges Zeug. Wir verkaufen nur zu einem Preis, weil das Geld Ihres Nachbarn uns ebensoviel wert ist, als das Ihrige.

Einige schätzbare Sachen: Der Sharpless Tabular Kalm Sedarator. Er läuft leicht und gibt bessere Zufriedenheit als irgend ein anderer. Wir garantieren dafür. Der Preis ist sehr mäßig.

Die McClary Ofen. Die beste Auswahl in der Stadt. Kaufen Sie keinen Ofen, ehe Sie bei uns vorgesprochen haben.

Die Ames Holden Co. Schuhe. Der nützlichste Arbeitsschuh, der vollendetste und der zierlichste, der in Humboldt verkauft wird. Die Auswahl in Schuhen ist besonders vollständig.

Das Ogilvie's Royal Household Mehl. Dieses Mehl wird durch die neue elektrische Prozedur hergestellt. Dieses Mehl gibt das beste Brot und mehr Saft von einem Saft Mehl als irgend eine andere Sorte. Es ist das billigste und beste am Ende, auch wenn Sie einige Cents mehr dafür bezahlen als für eine billigere Qualität, denn es hält länger an.

Der Chase und Sanborn Kaffee. Wenn Sie diese Sorte noch nicht versucht haben dann haben Sie den schmackhaftesten Kaffee noch gar nicht kennen gelernt. Wir halten großen Vorrat von gemalktem Chase & Sanborn "Seal" brand in 1 Pf. luftdichten Blechbüchsen. Dieser "Brand" ist ohne Zweifel einer der besten auf dem Markt. Versuchen Sie es einmal. Wir halten auch den ungemalkten Chase & Sanborn Kaffee.

Kleider. Wir besitzen einen großen Vorrat von Kleidern. Der Vorrat ist eigentlich so groß, daß wir gewisse Kleidungsstücke zu reduzierten Preisen verkaufen. Wenn Sie einen Anzug kaufen wollen, so wird es sich für Sie bezahlen, unsere Auswahl zu besichtigen.

Dry Goods. Unser Winter Vorrat ist angekommen. Wir laden die Damen ein, sich unsere Auswahl anzusehen und wir sind überzeugt, daß wir sie befriedigen können.

Zum Schluß machen wir unseren Kunden, die baar bezahlen, bekannt, daß wir ihnen jetzt eine **Spezial-Offerte** machen die bis zum 1. Januar 1909 dauert. Wegen Mangel an Raum können wir die Einzelheiten dieser Offerte hier nicht auseinandersetzen. Aber fragen Sie unsere Geschäftsführer und sie werden Ihnen vollen Aufschluß geben. Wir wünschen, daß Sie alle sich diese Offerte zu Nutzen machen, ob sie nun frühere oder spätere Kunden sind. Wir versichern Ihnen allen eine höfliche Behandlung.

Ihr Geschäftshaus.

Great Northern Lumber Company Ltd.

F. Heidgerken, Mgr.

Humboldt, Saßl.

legte am 24. Sept. 1872 Professur ab.

Little Rock, Ark. Am 29. Okt. wurde im Benediktinerinnenkloster St. Scholastika in Shoal Creek in feierlicher Weise das Silberjubiläum der ehrw. Mutter Agatha und der Schwestern M. Scholastika und M. Walburga begangen. Viele Priester wohnten der Feier bei, obschon die unfreundliche Bitterung manche andere fernhielt. Auch der hochw. Bischof, der sein Erscheinen zugesagt hatte, war an der Teilnahme verhindert. Das feierliche Hochamt zelebrierte der hochw. P. Augustinus Stoder, D.D., unter Assistenz der hochw. Herren P. Leo und P. Lorenz. Die Predigt hielt der hochw. P. Bonifaz.

Münster. In Münster in Westfalen ist der dortige Weihbischof Dr. Graf Maximilian von Galen aus dem Leben geschieden. Er war am 10. Okt. 1832 zu Münster geboren. Vom Papst war er durch Verleihung der Würden eines Tronassistenten und Titularbischofs von Myrina i. p. i. ausgezeichnet worden.

Sacred Heart, Okla. Dem hochw. P. Leo Gregory, D.S.B. gebührt die Ehre, daß er der einzige Mäler des gegenwärtigen Jahrhunderts ist, dessen Bild, das den gegenwärtigen Papst vorstellt, im Vatikan aufgehängt wurde.

Ausland.

Hamm, Westfalen. Schlagende Wetter haben am 12. Nov. in der Radbod Grube eine entsetzliche Katastrophe herbeigeführt. Zur Zeit des Eintritts der Explosion befanden sich über 400 Menschen unter der Erde bei der Arbeit; 27 Leichen sind bereits an die Oberfläche befördert worden; nur 38 Arbeiter weißt übel zugerichtet, vermochten sich aus der brennenden Grube zu retten; die noch unter der Erde befindlichen Hunderte sind hoffnungslos verloren. Dem Tode des Feuers in der Tiefe stehen die Rettungsmannschaften machtlos gegenüber. Es gibt nur zwei Wege den Brand zu löschen, nämlich entweder durch Bermanern der Stollen, oder durch Auffüllen der Mine mit Wasser. Die Polizei ist bemüht, das Publitum, das sich in Massen einfindet, von der unmittelbaren Nähe der Förderstelle fern zu halten. Die Szenen, welche durch die Familiennmitglieder der in der Grube befindlichen Vergleute veranlaßt werden, sind herzerreißend. Die Frauen und Kinder jammern um ihre in der Tiefe dem Tode preisgegebenen Ernährer und fordern von der Bergwerksverwaltung deren Rettung und dabei ist jeder Versuch, in den brennenden Schacht einzudringen, ganz unmöglich. Mehrere Frauen sind bereits dem Wahnsinn verfallen und mußten in die Irrenanstalt überführt werden. Präsident Fallieres von Frankreich hat eine Beileidsbespeche abgeschickt, in welcher er dem Mitgefühl der französischen Nation Ausdruck gibt und an die furchtbare Grubenkatastrophe im Norden Frankreichs erinnert, bei der westfälische Vergleute sich bei den Rettungs- und Bergungsarbeiten ausgezeichnet haben.

Peking, China. Kuang Hsu, der Kaiser von China ist am 14. Nov. im Alter von 38 Jahren an einer chronischen Nierenkrankheit, der sich leztlich Komplikationen, Zuckerkrankheit und Hüftweh zugesellten, gestorben. Am 15. Nov. ist Tze Hsi An, Kaiserin Witwe von China, das autokratische Haupt der chinesischen Regierung, das sie seit 1861 gebildet hat, 24 Stunden nach dem Tode des Kaisers Kuang Hsu, gestorben. Die öffentliche Ankündigung von dem Ableben der Herrscherin folgte der Todesankündigung des Kaisers auf dem Fuße, aber man ist der Ansicht, daß beide Majestäten weit früher gestorben sind, als angegeben wird. Ein kaiserliches Edikt, das

am frühen Morgen herauskam, setzt den 3 Jahre alten Prinzen Pu Yi, den Sohn des Prinzen Chun, der kurz vor dem Ableben der Kaiserin - Witwe zum Reichsverweser ernannt worden war, als Kaiser auf den Thron.

Belgrad, Serbien. Man erwartet stündlich die Abdankung des Königs Peter, der nicht imstande ist, der kriegerischen Stimmung seines Volkes Einhalt zu gebieten und die Erhebung des Kronprinzen Georg auf den Thron. Der Kronprinz befindet sich in der Kontrolle der Lage. Seit seiner Rückkehr aus St. Petersburg, wo er vom Baron empfangen wurde, hat er Braudreden gehalten und das Volk in eine Aufregung versetzt, die ebenso stark und gefährlich ist wie beim Beginn der Balkankriess, als der Ausbruch des Krieges mit Oesterreich allgemein erwartet wurde.

Konstantinopel. Eine Meuterei, welche neulich unter den Truppen der Garnison am Yildiz Kio I (dem Palaste des Sultans) ausbrach, wurde durch eine wohlgezielte Salve eines loyal gebliebenen Bataillons prompt unterdrückt. Dreizehn Meuterer wurden getötet und fünfzehn verwundet.

Bern, Schweiz. Die am 26. Okt. abgehaltene Wahl der Mitglieder des Nationalrats hat die politische Zusammensetzung dieser gesetzgebenden Körperschaft nur wenig geändert. Die radikale Linke verfügt auch im neuen Nationalrat über eine große Mehrheit. Die großen Anstrengungen der Sozialisten, ihre Mitgliederzahl zu vergrößern, waren vergebens, sie haben nicht ein einziges Mandat mehr, als bisher. Die Wählerschaft nahm ein Amendement zur Bundesverfassung an, durch welches der Regierung größere Autorität und Kontrolle in der Entwicklung der Wasserkräfte in der Schweiz gewährt wird.

Willemstad, Suracao. Am 2. Nov. lief die Frit ab, welche die holländische Regierung dem Präsidenten Castro zum Widerruf seines Dekrets vom 14. Mai gestellt hatte, um dem Handel Suracao's wieder aufzuhelfen. Holland scheint indes noch immer unerschüssig zu sein, ob es sich aufrufen soll zu einem entscheidenden Schritt. Venezuela bereitet sich wahrscheinlich auf eine Blockade, und mögliche Landung von holländischen Truppen vor, denn laut Briefen, die von dort eintrafen, wird gemeldet, daß der Präsident Castro am 24. Oktober 50,000 Soldaten für den 2. November unter die Waffen rief. In der Voraussetzung, daß Präsident Castro's ablehnende Antwort zu einer Flottendemonstration Holland's führen könne, hat der Chef der Artillerie der venezolanischen Armee die Vorbereitungen für die Verteidigung La Guaira's schnell durchgeführt und die neuen modernen Geschütze in den Forts an der Gebirgseite La Guaira's mit Granaten versehen. Präsident Castro ist immer noch krank und seine Fremde sind sehr besorgt um ihn.

Lissabon, Portugal. Laut den hiesigen Zeitungen ist die Königinwitwe Maria Pia schwer krank. Sie ist 61 Jahre alt.

Durch Zufall ist das Testament aufgefunden worden, welches Manuel Silva Wiffa, der Mörder des Königs Karl, am 28. Januar d. J., drei Tage vor Begehung der Tat, abgefaßt hat. Aus demselben geht hervor, daß er darauf rechnete, seine Tat mit dem Tode zu büßen. Er bestimmt, in welcher Weise seine Kinder von seinem Tode benachrichtigt werden sollen. Weiter heißt es, daß er seinen Kindern nichts hinterlassen könne, außer seinem Namen und seinem Mitleid für Alle, die leiden. Dann bittet er, daß die Kinder in den Prinzipien der Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit auferzogen werden, „um dereinst willen sie bald Waisen werden.“

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Haslam, Manager

Dampfheizung
Gasbeleuchtung

Alles neu und modern
Hauptquartier für deutsche Landjäger.
Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Vestibül in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Victoria Hotel

....REGINA....

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügliche Mahlzeiten
Keine helle Zimmer
Bade-Zimmer
Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art
Kegelbahn & Billiardhalle

Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke, heißes u. kaltes Wasser, mit Telephon-Verbindung in jedem Zimmer.
Kegelbahn u. Billardtisch.

A. EHMANN & F. BRUNNER
Eigentümer
East 10 ave. & Osler Str., REGINA.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ehemals bekannter Hotelbesitzer in Bayreuth und Wien-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Katholische

Buchhandlung

Mehrgewänder, Kreuzwegstationen, Messwein, Statuen, Altargeräte, Kerzen, Öl, u. s. w., u. s. w.

Katholische Bücher

W.E. BLAKE & SON

123 Church Street

TORONTO, ONT., CANADA

Der „St. Peters Bote,“
nur einen Dollar per
Jahr, nach den Ver.
Staaten und Deutsch-
land \$1.50.

Diesige tonangebende Zeitungen erklären, daß Portugal vor dem Staatsbankrott stehe. Es sei geradezu unmöglich selbst gegen Verpfändung von Regierungseinnahmen (Zölle usw.) die Finanzen irgend eines Landes, auch nicht die, des so befreundeten Englands zu einer neuen Anleihe zu veranlassen. Die Regierung will nun versuchen, durch Verpachtung der Lorenz-Marquez-Eisenbahn in Süd-Afrika einen Pump anzulegen.

Lissabon. König Manuel stattete am 8. Nov. dieser Stadt, welche als Hauptherd des Republikanismus gilt, einen offiziellen Besuch ab, trotzdem ihm verschiedentlich geraten worden war, fern zu bleiben. Und der Mut des jungen Monarchen wurde belohnt. Trotz schweren Regenwetters waren die Straßen gedrängt von Menschen, die dem König eine unbeschreiblich herzliche Ovation darbrachten. Die Damen auf den Balcons überschütteten ihn mit einem Blumenregen und Hunderte von weißen Tauen wurden losgelassen.

Kopenhagen. Karl von Moltke, der Nachfolger Herrn Bruns als Gesandter Dänemarks in Washington, hat sich von hier nach Rom begeben, um seine dortigen Angelegenheiten abzuwickeln und sich dann auf seinen neuen Posten in Amerika zu begeben. Die Gräfin Moltke ist eine geborene Thayer aus Boston. Graf Moltke dessen Familie zu den ältesten des Landes zählt und mit der berühmten deutschen gleichen Namens verwandt ist, gehört zu den fähigsten Diplomaten Dänemarks. Früher Marineoffizier, hat er auch einmal eine erfolgreiche Expedition nach Grönland geleitet.

Hannover. Hier wurde in der Marienkirche ein schwerer Einbruchdiebstahl verübt. Die Einbrecher durchbrachen in Gitter und gelangten so ins Innere der Kirche, wo sie eine große Anzahl von goldenen und silbernen Kelchen und Altargeräten, darunter viele von der verstorbenen Königin Marie von Hannover, sowie goldene und gestickte Decken stahlen. Einige minderwertige Gegenstände wurden auf einem Hügel unweit der Kirche vorgefunden. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur.

Plauen. Heftige Erdstöße haben die Bewohner der Stadt um 5:40 Uhr in tödlichen Schrecken versetzt; die Häuser bebten und die Menschen rannten entsetzt auf die Straßen. Die Erdstöße, die mehrere Minuten anhielten, wurden von donnerähnlichen Geräuschen und Explosionen begleitet. In der letzten Woche sind hier 60 bis 70 leichtere Stöße verspürt worden. Sie werden jetzt weniger häufig, aber heftiger. Die Temperatur heißer Quellen, die sich in der Nähe befinden, ist um 15 Grad gestiegen.

Der Teufel in der Schule

Völkerverzählung

von

Coisrad von Esord n.

Anton kehrte zurück mit der Kunde, der Herr Pfarrer sei noch nicht da, könne aber jeden Augenblick kommen.

Gerste kleidete sich in seinen besten Anzug, ging nach dem Schulhause und betrat den Saal, worin die Sitzungen des Gemeinderates und des Disziplinarates gehalten wurden. Am den langen Tisch standen Schulinspektor ein Stuhl. Ein mächtiges Tintenfaß war aufgestellt, Schreibfedern lagen daneben und dem bekümmerten Manne gankelte die erregte Phantasie vor, mit einer dieser Federn werde eine Urkunde verfaßt die seine Entlassung aus dem Schuldien-

für gute Waren,

mäßige Preise und gerechte Behandlung geht zum
MÜNSTER - CASH - STORE

wo Ihr eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werdet, sowie die berühmten De Caval Rahm Separatoren, Raymond Nähmaschinen, Paris Pflüge und Disk. Eggen, Kentucky Drills, Chat-ham Puhmühlen und Wagen, u. s. w.

L. J. LINDBERG

Eigentümer

Speziales-Schuh-Geschäft.

Kommet zu mir

wenn ihr im Bedarf von Winterwaren seid.

Ich halte alles was zur Wärme für Füße, Hände und Kopf notwendig ist; sowie: Stiefel, Schuhe, Oberschuhe, Leggins, schöne, gute und warme Handschuhe, ebenso verschiedene Sorten von warmen Winter-Kappen.

Reelle Preise
Gute Bedienung

Geo. K. Münch,
Münster, Saskatchewan.

BRUNO

Lumber & Implement
Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wägen
Monitor u. McCormick Drills
Die berühmten John Deere
Pflüge

Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office um nähere Einzelheiten zu erfahren.

Trauerbilder

zum Andenken an die Lieben

Verstorbenen..

werden angefertigt in der Office

— des —

ST. PETERS BOTEN
MÜNSTER SASKATCHEWAN

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmerstühlen, Stühlen, Porzellanwarenchränken, u. c.

Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum diene zur Kenntnis, daß ich jede Woche, Dienstag u. Donnerstag mahlen werde.

Gerhard Kuemper, - Münster, Sask.

Geld zu verleihen.

Für prompte Anleihen auf verbessertes Farmland zu 8 Prozent wende man sich an

G. K. Wilson Humboldt, Sask.

BRUNO HOTEL

BRUNO, SASK.

Gute Einrichtung. Aufmerksame Bedienung
Treffliche Kost. Ausgezeichnete Getränke u. Cigarren.

S. Schwinghamer, Eigentümer.

J. M. CRERAR, Advokat,

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.
Anwalt der Union Bank of Canada
Bürgerschecke ausgestellt. Geld auf
Sparbänken zu verleihen unter leichtesten
Bedingungen. Humboldt, Sask.

Der beste Beweis

daß wir den westlichen Teil der St. Peters Kolonie richtig beurteilen, als wir vor sechs Jahren in demselben

über 100,000 Acker Land

auswählten, wird dadurch geliefert, daß jene Gegend heute zu den

herrlichsten Teilen West-Canadas

gezählt werden kann. In derselben findet man das vorzüglichste Land, mit allen Vorteilen, die eine gut besiedelte Gegend aufweist.

Kirchen und deutsche Pfarrschulen

finden sich überall im westlichen Teile der Kolonie. Derselbe bietet daher besondere Vorteile für Familienväter, die sich nach einer schönen Heimat umsehen.

Nähere Auskunft erteilt unser Stellvertreter, Herr J. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder unsere Hauptoffice.

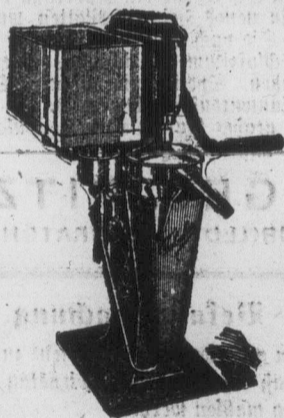
Die Adresse derselben ist:

German American

Land Co. Ltd.

St. Cloud,

Minn.



Rahm! Rahm!

Da jetzt die Zeit herannaht, in der Sie einen Rahm-Separator brauchen, machen wir hiermit bekannt, daß wir den „SHARPLESS“ Hand Separator unter den besten Garantien verkaufen zum Preise von **\$15.00 aufwärts**

Ferner halten wir Groceries, Dry Goods, Schuhe, Hüte, Kappen, und sonst alles, was zum gewöhnlichen Hausbedarf notwendig ist. Um geneigten Zuspruch bittend

TEMBROCK & BRUNING

MUENSTER, SASKATCHEWAN

Wir ersuchen unsere Leser,

jene Geschäftsleute und

Firmen bei ihren Anträgen

und Einkäufen in erster

Linie zu berücksichtigen, die

in diesem Blatt anzeigen.

ste zur Folge habe.

Das Öffnen der Türe rüttelte ihn aus schwerwiegenden Gedanken. Der Inspektor trat ein, hinter ihm der Bürgermeister, die beiden Ortschulräte und Lampe, der Unterlehrer, ein noch sehr junger Mann.

„Das Ergebnis der Prüfungen entspricht ganz meinen Erwartungen,“ begann Dr. Frid, nachdem Alle sich niedergelassen. „Ihre Schule, Unterlehrer Lampe bestand vorzüglich in allen Fächern, weshalb ich Ihnen die erste Note geben konnte. Ich habe dies nicht anders erwartet von Ihrem Fleiße, von Ihren Kenntnissen und Ihrer sachgemäßen Lehrweise. In Anbetracht Ihrer Tüchtigkeit und Leistungen verdienen Sie die Beförderung zum Oberlehrer. Gerade ist eine solche Stelle in meinem Amtsbezirke erledigt. Wenn Sie auf dieselbe sich melden, dann werde ich Ihr Gesuch warm befürworten.“

Das Gesicht Lampes erglühte in freudiger Erregung und geschmeicheltem Selbstbewußtsein.

„Ich werde nicht unterlassen,“ sprach er mit tiefer Verbrennung, den gütigen Rat des Herrn Bezirkschulinspektors zu erfüllen.“

„Auch in Betreff der oberen Schule wurde meine Erwartung nicht getäuscht,“ fuhr Dr. Frid stürmisch fort. „Oberlehrer Gerstle zählt bereits fünfundsiebzig Jahre; er ist den Anforderungen des neuen Lehrplanes nicht mehr gewachsen. In allen Fächern sind die Kinder namenlos unwissend und verwahrloht, mit Ausnahme des Katechismus, dessen Eintrichtern Oberlehrer Gerstle als einzige Aufgabe betrachtet zu haben scheint. Ich konnte Ihnen deshalb in allen Fächern, den Katechismus ausgenommen, nur die letzte Note geben. — Dies darf so nicht weiter gehen. Mein Amt verpflichtet mich, bei zuständiger Behörde Ihre Entlassung aus dem Schuldienste zu beantragen.“

Niedererschmetternd trafen die Worte den greisen Lehrer. Wie ein Verurteilter saß er da, mit gesenkten Augen, bleichen Gesicht und bebenden Lippen. Sein erhabener Beruf, den er liebte, wie das Leben, dem er über ein Menschenalter alle Kräfte geweiht, zu dessen Ausübung er sich noch gewachsen fühlte, — er sollte ihm gewalttätig genommen werden und mit Unrecht. Die Worte seines klugen Weibes: „Der Freimaurer haßt Dich,“ klangen ihm durch die Seele, welche sich empörte über die zugelegte Ungerechtheit. Er hob den Blick, seine gedrückte Gestalt richtete sich auf zur Abwehr.

„Herr Bezirkschulinspektor, wollen Sie mir gütigst eine Rechtfertigung gestatten?“

„Von Rechtfertigung kann hier keine Rede sein,“ erwiderte hart der Beamte. „Mein Urteil hat sich gebildet nach der Prüfung und ist ganz unaufsehbar. In dessen, — sprechen Sie!“

„Ich bin allerdings fünfundsiebzig Jahre alt, aber noch kräftig genug, den Pflichten des Lehrers in demselben Maße nachzukommen, wie seit vierzig Jahren. Der neue Lehrplan stellt sehr hohe Anforderungen und es ist nicht meine Sache, zu untersuchen, ob es überhaupt möglich ist, diesen Lehrplan bei Kindern von zehn bis vierzehn Jahren vollständig zu genügen. Will man nach den gestellten Ansprüchen rücksichtslos prüfen, dann muß jede Schule durchfallen. Was jedoch die ländliche Bevölkerung zu wissen notwendig hat im Katechismus, im Rechnen und Schreiben, in Geschichte und Naturlehre, das habe ich immer bis auf den heutigen Tag die Kinder gelehrt. Außerdem habe ich die allerwichtigste Berufspflicht des Lehrers, das Höchste und Heiligste der Schule, nämlich die religiös-sittliche Erziehung der Kinder, niemals vernachlässigt. Dessen ist die Gemeinde Schwannheim Zeuge, — sie genießt den

besten Leinwand, die Frucht religiös-sittlicher Jugendbildung. Mögen auch unsere Kinder weniger wissen als andere, aber in löblichem Verhalten und frommer Zucht stehen sie den gebildetsten Stadtkindern nicht nach.“

Beifällig nickten die Köpfe der Ortschulräte.

„Das ist wahr!“ bestätigte der Bürgermeister. „Herr Gerstle ist ein ganz tüchtiger, braver Lehrer, — wir wünschen uns keinen besseren. Wir alle sind bei ihm in die Schule gegangen und danken ihm heute noch für das, was er uns gelehrt hat, — namentlich für seine christliche Zucht und sein frommes Beispiel. Von seinem Alter merken wir gar nichts. Er macht die Kinder heute gerade noch so geschickte, wie vor dreißig und vierzig Jahren.“

„Er sollte sie aber geschickter machen, — darin liegt es eben!“ belehrte Dr. Frid. „Gerstle bleibe auf dem alten Schlandrian, während die Gegenwart gründlicheres Wissen fordert und zeitgemäße Bildung.“

„Ach — was, Herr Inspektor, das sind dumme Sachen, — Einbildungen, — Narheiten!“ widersprach der Bürgermeister. „Wir Bauern bleiben immer Bauern, — wir wollen keine Professoren und Advokaten sein. Unser Beruf ist der Landbau, nicht die Getreidekauferei. Das Schreiben und Rechnen verstehen wir ausgezeichnet nach Bedarf, — es reicht vollkommen, was uns Herr Gerstle lehrt. Und Naturlehre, — na! Wir kennen unsere Gräser und Kräuter, unsere Früchte und Knollengewächse, unsere Reben und Äpfel, und wissen, wie sie gebaut werden. Mehr hat der Bauer nicht notwendig; wer darin noch viel mehr weiß, ist darum noch lange kein rechter Bauer.“

„Ja, — ja, gerade so ist's, wie der Bürgermeister sagt!“ versicherten die Schulräte.

„Also, Herr Inspektor,“ schloß der Ortsvorstand, „lassen Sie uns unseren guten, fleißigen, rechtschaffenen Lehrer!“

„Ihr Fürwort und dessen Begründung haben gerade den entgegengesetzten Erfolg,“ sprach kalt Dr. Frid. „Ihre geringen Ansprüche an das Wissen, — ich möchte sagen, Ihre Verachtung zeitgemäßer Bildung, sind schlagende Beweise für den mangelhaft genossenen Schulunterricht. So könnten Sie nicht denken und sprechen, wenn Sie einen Lehrer gehabt hätten, der auf der Höhe der Zeit steht, der seine Schüler aus den Niederungen dumpf sinnigen Dahinlebens zu sich emporgehoben hätte. Also ist es durchaus notwendig, daß Oberlehrer Gerstle aus der Schule entfernt wird. Es fragt sich nur, ob er freiwillig seine Entlassung nehmen will, oder behördlich forgeschickt werden soll.“

Die Männer schüttelten ungehalten die Köpfe und sahen vorwurfsvoll auf den Gewaltigen. Gerstle blickte vor sich hin und schweig, weil er die Nutzlosigkeit jeder Rechtfertigung erkannte. Da öffnete sich die Türe und der Ortschulrat betrat den Saal, — zur größten Freude Gerstles.

Fortsetzung.

... Die ...

S*a*u*p*t*s*a*d*h*c

bei Abfassung eines Inserats ist deutlich schreiben
weil sonst leicht Satzfehler entstehen
Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, u. u.
Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.